

Der Bürgermeister



Postanschrift: Stadtverwaltung 53754 Sankt Augustin

An die
Fraktionen und Fraktionslosen
im Rat der Stadt Sankt Augustin

im Hause
(per Mail)

Dienststelle
Bürgermeister- Ratsbüro
Markt 1

| | |
|---|------------------|
| Auskunft erteilt: Herr v. Borzyskowski | Zimmer: 401 |
| Telefon (0 22 41) 243-0 | Durchwahl: 394 |
| Telefax (0 22 41) 243-430 | Durchwahl: 77394 |
| E-Mail-Adresse: luca.vonborzyskowski@sankt-augustin.de | |
| Internet-Adresse: http://www.sankt-augustin.de | |

| Besuchszeiten | |
|---|--|
| Rathaus montags bis freitags: 8.30 Uhr - 12.00 Uhr, montags: 14.00 Uhr - 18.00 Uhr | Bürgerservice (Ärztelhaus) montags bis freitags: 7.30 Uhr - 12.00 Uhr, montags und donnerstags: 14.00 Uhr - 18.00 Uhr |

Ihr Schreiben vom

Ihr Zeichen

Mein Zeichen
BRB-vB

Datum
09.04.2019

Urnengemeinschaftsgräber DS 17/0215 und DS 18/0026

Anfrage der Fraktion CDU, Drucksachen-Nr.: 19/0145

Beratungsfolge

Haupt- und Finanzausschuss

Sitzungstermin

10.04.2019

Behandlung

öffentlich

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit beantworte ich die o.a. Anfrage wie folgt:

Fragestellung 1:

Liegen zwischenzeitlich Ergebnisse der Abstimmungsgespräche zwischen der Verwaltung und den Programmanbietern bez. der Einführung eines digitalen Friedhofskatasters vor?
Wenn ja, mit welchem auch finanziellem Ergebnis?
Wenn nein, warum nicht?

Antwort:

Derzeit liegen noch keine Ergebnisse vor. Die ursprünglich angesetzten Termine mussten aus diversen Gründen (Krankheiten/Todesfall etc.) abgesagt werden. Eine Neuterminierung wird nach der Europawahl angestrebt.

Fragestellung 2:

Welche Möglichkeiten zur Einrichtung von Urnengemeinschaftsgräbern werden derzeit verwaltungsseitig gesehen?

Antwort:

Hinsichtlich der Möglichkeiten zur Einrichtung von gärtnerbetreuten Urnengemeinschaftsgräbern wird vollinhaltlich auf die Sitzungsvorlage DS.-Nr. 17/0321 verwiesen.

- 2 -

Bankverbindungen

Kreissparkasse Köln
VR-Bank Rhein-Sieg eG
Postbank Köln
Steyler Bank GmbH

IBAN DE11 3705 0299 0033 0016 52 Swift BIC: COKSDE33XXX
IBAN DE53 3706 9520 5000 4590 13 Swift BIC: GENODED1RST
IBAN DE39 3701 0050 0023 1085 03 Swift BIC: PBNKDEFF370
IBAN DE14 3862 1500 0000 0119 49 Swift BIC: GENODED1STB

Öffentliche Verkehrsmittel

Haltestelle: Sankt Augustin Zentrum/Hochschule
Bonn-Rhein-Sieg
Straßenbahn: 66
Busse: 508, 517, 529, 535

Andere Urnengemeinschaftsgräber an Stellen frei werdender Wahlgräber werden nach wie vor seitens der Verwaltung nicht gewünscht. Es kam in der Vergangenheit vereinzelt zu Widerständen von Angehörigen, wenn in einer Reihe mit Wahlgräbern in einigem Abstand auch Urnen beigesetzt wurden. Gleichzeitig bedeuten sie einen erhöhten Pflegeaufwand in der laufenden Unterhaltung. Von daher ist ein Gesamtkonzept zwingend erforderlich.

Fragestellung 3:

Wurden zwischenzeitlich die mit DS 17/0215 erbetenen Erfahrungsberichte bei Kommunen eingeholt, die eine solche Bestattungsart bereits umgesetzt haben?

- a) Wenn ja, warum wurden diese dem Ausschuss bisher nicht vorgestellt?
- b) Wenn nein, warum nicht

Antwort:

Es wird hierzu auf die Vorlage vom 02.10.2017 (DS.-Nr. 17/0321) hingewiesen. Da Urnengemeinschaftsgräber in Form von Lückengräbern in Sankt Augustin nicht angestrebt werden, wurde diesbezüglich nicht weiter recherchiert.

Fragestellung 4:

Sofern Erfahrungsberichte bereits eingeholt sind, wie können diese auf die Stadt Sankt Augustin eingearbeitet und/oder übertragen werden?

Antwort:

entfällt

Fragestellung 5:

Wurden die gem. Bericht und Beschluss in der Sitzung des Kultur-, Sport- und Freizeitausschusses vom 14.11.2017 beschlossene interfraktionelle Arbeitsgruppe eingerichtet? Wenn nein, warum nicht?

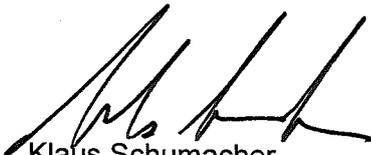
Antwort:

Ein derartiges Gremium bietet die Möglichkeit, die Vielzahl an Entscheidungen und örtlichen Gegebenheiten im Friedhofsbereich angemessen zu berücksichtigen.

Voraussetzung für eine Arbeitsfähigkeit ist, dass im Vorfeld valide Erkenntnisse vorliegen müssen. Ein wichtiger Baustein hierfür ist die Einführung eines digitalen Friedhofskatasters, mit dessen Hilfe die weiteren Schritte visualisiert und geplant werden können.

Die diesbezüglich notwendigen umfangreichen Vorarbeiten konnten aus personellen Gründen (u.a. Neubesetzung der Fachdienstleitungen 1/30 und 7/70) bisher weder im Bürgerservice, noch beim BNU oder dem Bauhof geleistet werden.

Mit freundlichen Grüßen



Klaus Schumacher
Bürgermeister